|  |  |
| --- | --- |
| *Modulnummer 136* | **Anpassungsbedarf** |
| Modulname | ***Grundmodul Obstbau*** |  |
| Beratungsangebot (Inhalt kurz) | Analyse und Optimierung des Betriebszweigs Obstbau unter Berücksichtigung eines effizienten Ressourceneinsatzes |
| **Ziele der Beratung** |
| * Innovation im Sektor Obstbau
* Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit der Obstbaubetriebe
* Optimierung des Risikomanagements in Obstbaubetrieben z. B. durch innovative Anbaustrategien
* Verringerung der klimarelevanten Emissionen durch ressourcenschonende Bewirtschaftungs-weisen
* Umsetzung von Grundanforderungen und Standards gemäß Horizontaler Verordnung
* Umsetzung von Maßnahmen zur Anpassung an die Auswirkungen des Klimawandels
* Effizienter(er) und damit umweltschonender Einsatz von Ressourcen und Produktionsmitteln
* Erhaltung der Wettbewerbsfähigkeit auch kleiner, vielseitiger, meist regional und direkt vermarktender Obstbaubetriebe durch individuelle, betriebsangepasste Beratung
 |
| **Beratungsinhalte** |
| Fachliche Inhalte | * Kulturführung, Pflanzenschutz und ressourcenschonender Einsatz von Betriebsmitteln
* Optimierung des Sortiments (fakultativ)
* Anbauplanung (fakultativ)
* Bewässerung (fakultativ)
* Hilfestellung bei Vermarktungsfragen (fakultativ)
 |
| Tools | * Fachspezifische Programme, z. B. RIM Pro, Fruitweb.info, etc.
* Amtlicher Pflanzenschutzwarndienst
* Sektorspezifische Hilfsmittel, z. B. Penetrometer, Refraktometer, Fallen zur Schaderregerüberwachung
* Zulassungsdatenbank Pflanzenschutz (PAPI)
* Nährstoffvergleichs-/-bedarfsrechnung
* Prognoseprogramm (z. B. ISIP, Schorf)
* GQSBW Hof-Check
* Beregnungsprogramme
 |
| *Anforderungen aus der ELER-Verordnung* | * *Förderung der Ressourceneffizienz*
* *Verbesserung der Wirtschaftsleistung aller landwirtschaftlichen Betriebe*
* *Verhinderung der Bodenerosion und Verbesserung der Bodenbewirtschaftung*
* *Anforderungen für die Umsetzung von Artikel 55 der Verordnung (EG) Nr. 1107/2009, insbesondere die Einhaltung der allgemeinen Grundsätze des integrierten Pflanzenschutzes gemäß Artikel 14 der Richtlinie 2009/128/EG*
* *Erhaltung und Verbesserung der biologischen Vielfalt*
* *Eindämmung des Klimawandels und Anpassung an seine Auswirkungen*
 |